

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich II

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Ausstattung des Jugendfreizeitentrums in 16775 Gransee, Bahnhofstraße 3

Beschreibung: Art und Umfang der Leistung : Das Amt Gransee und Gemeinden beabsichtigt in Verbindung mit der Sanierung /Umbau des Bahnhofsgebäudes in den Räumen des Jugendfreizeitentrums eine Teeküche im Erdgeschoss und eine offene Küche im Obergeschoss einzubauen. Die Teeküche im Anschluss an den Saal soll mit Unter- Ober- und einem Hochschrank, sowie Geschirrspüler und Kühlschrank ausgestattet werden. Der Raum ist ca. 2,40 m x 2,00 m groß. Die Küche im Obergeschoss steht offen im Clubraum des Jugendclubs. Sie besteht aus einer Küchenzeile mit Ober- und Unterschränken und einer Kücheninsel. In die Küchenzeile wird ein Geschirrspüler und ein Einbauherd-Set integriert. Die Kühl-Gefrierkombination ist freistehend.

Kennung des Verfahrens: 1bef1961-1f6e-4bb2-af59-f43ae6e547c6

Interne Kennung: 2025-49-GR-OV-VOB

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45421151 *Installation von Einbauküchen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 3

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel (DE40A)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5BH9Y1#

1.) Zuschlagsverbot bzgl. russischer Bieter / Beteiligter: Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Auftragsvergaben an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfallen). Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o.g. Verordnung abzugeben. Diese ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 2.) Bieterfragen: Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. 3.) Hinweis zu bieter eigenen AGB: Es gelten ausschließlich die Bedingungen des Auftraggebers. Sollten versehentlich bieter eigene AGB beigefügt sein, werden diese nicht anerkannt. 4.) Allgemeines (Kommunikation und Vergabeunterlagen) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit. Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen. Im Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden. Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Insolvenz: gemäß § 6e EU VOB/A, Abschnitt 2

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Schwere Verfehlung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Gemäß §§ 123, 124 GWB

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Ausstattung des Jugendfreizeitentrums in 16775 Gransee, Bahnhofstraße 3

Beschreibung: Das Amt Gransee und Gemeinden beabsichtigt in Verbindung mit der Sanierung /Umbau des Bahnhofsgebäudes in den Räumen des Jugendfreizeitzentrums eine Teeküche im Erdgeschoss und eine offene Küche im Obergeschoss einzubauen. Die Teeküche im Anschluss an den Saal soll mit Unter- Ober- und einem Hochschrank, sowie Geschirrspüler und Kühlschrank ausgestattet werden. Der Raum ist ca. 2,40 m x 2,00 m groß. Die Küche im Obergeschoss steht offen im Clubraum des Jugendclubs. Sie besteht aus einer Küchenzeile mit Ober- und Unterschränken und einer Kücheninsel. In die Küchenzeile wird ein Geschirrspüler und ein Einbauherd-Set integriert. Die Kühl-Gefrierkombination ist freistehend.

Interne Kennung: 2025-49-GR-OV-VOB

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45421151 *Installation von Einbauküchen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 3

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel (DE40A)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

Zusätzliche Informationen: Die Maßnahme wird gefördert durch Zuwendung des Landes Brandenburg gemäß Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von

LEADER

vom 12.06.202, zuletzt geändert durch Erlass des MLUK vom 01. März 2024

Zuwendungsbescheid

vom 05.03.2025 Aktenzeichen: 239024000019 BNR-ZD: 129651000055 ,

Landesamt für

Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft Flurneuordnung gemäß Richtlinie des M

Zuwendungsbescheid

Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Gewährung von

Zuwendungen im Rahmen von LEADER Akt.Z.239024000019

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen (vorgegebener Mindestumsatz siehe Formular "Anlage zum Angebot") Unbedenklichkeitsbescheinigung ohne Angabe der Gültigkeitsdauer dürfen am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei

Einsatz von
anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen
die Eigenerklärungen
auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise.
Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der
Nummer, unter
der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische
Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen
(auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen
durch Vorlage
der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten
Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den
letzten bis zu fünf abgeschlossenen
Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind -
Angabe über
die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren
jahresdurchschnittlich
beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert
ausgewiesenem
technischen Leitungspersonal (vorgegebene Mindestanzahl der
gewerblichen Mitarbeiter
siehe Formular "Anlage zum Angebot") - Erklärung über welche
Ausstattung, welche Geräte,
welche technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages zur
Verfügung stehen
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu
vergebende
Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation
von Bauunternehmen
e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen
enthalten
sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise. Bei Einsatz
von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen,
dass diese präqualifiziert
sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt
durch
geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte
Unternehmen
haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende
Leistung mit dem

Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Da die aktuellen Eingabemöglichkeiten/-vorgaben unübersichtlich und damit missverständlich sind, nachfolgend vorsorglich eine klarstellende Zusammenfassung der in diesem Verfahren geforderten Eignungsnachweise (mit falscher Bezeichnung unter "Art des Kriteriums", da dort eine der Vorgaben als Pflichteingabe erforderlich ist).
 Eignungskriterien
 / Ausschreibungsbedingungen Art des Kriteriums Eignung zur Berufsausübung Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle
 Art des Kriteriums Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre,
soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu
vergebenen
Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit
anderen
Unternehmen aufgeführten Aufträgen (vorgegebener Mindestumsatz siehe
Formular "Anlage
zum Angebot") Unbedenklichkeitsbescheinigung ohne Angabe der
Gültigkeitsdauer dürfen
am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Art des Kriteriums Technische
und berufliche
Leistungsfähigkeit - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den
letzten bis
zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen
Leistung vergleichbar
sind - Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
Kalenderjahren
jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach
Lohngruppen mit
gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (vorgegebene
Mindestanzahl der
gewerblichen Mitarbeiter siehe Formular "Anlage zum Angebot") -
Erklärung über welche
Ausstattung, welche Geräte, welche technische Ausrüstung für die
Ausführung des Auftrages
zur Verfügung stehen Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis
der Eignung
für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins
für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
sofern dort
alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch
geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes
Verlangen
nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für
die Präqualifikation
erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht
präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung
für die zu
vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte
"Eigenerklärung zur
Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise - Oder
eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei
Einsatz von anderen
Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die
Eigenerklärungen auch
für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise.
Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der

Nummer, unter
der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische
Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen
(auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen
durch Vorlage
der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten
Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste / auf den
Gesamtpreis bezogene niedrigste
Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Fester Wert (insgesamt)*
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/12/2025 23:59
+01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BH9Y1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BH9Y1>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BH9Y1>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können:** *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 18/12/2025 11:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 18/12/2025 11:01 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56, 16775 Gransee

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§14 Abs. 1 S. 1 VOB/A - EU) Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote wird den Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Geschäftssprache: deutsch Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG): Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.
Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von 13 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt.
Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot mittels Formblatt 234 die Erklärung aller

Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft

im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für

die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der

bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich

vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt

ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung

von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen

durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist

oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der

Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich II

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich II

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich II

Identifikationsnummer: DE355365297

Postanschrift: Baustraße 56

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel* (DE40A)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@gransee.de

Telefon: +49 3306-751657

Fax: +49 3306 751102

Internet-Adresse: <https://www.gransee.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.gransee.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Identifikationsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Identifikationsnummer: t:033186617190

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Identifikationsnummer: t:003318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: *Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de*

Telefon: *+49 331866-1719*

Fax: *+49 331866-1652*

Internet-Adresse: *<https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>*

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: *34dfe715-8942-4e61-a3d3-75deb28becc3 - 01*

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: *12/11/2025 12:24 +01:00*

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*